

30. Sep. 1939

73

Deutsches Historisches Institut

Berlin NW 7, den 8. August 1941

Hermann Reiter
Deutsches Hist. Institut in Rom
Viale Martiri Fascisti 113.

356/41

15. Sep. 1941

Rome, am 8. September 1941.

70

prae

1939

16. Sep. 1941

An das Deutsche Historische Institut in Rom
Verwaltungsstelle Berlin.

Betrifft:

Anfrage wegen des Antrages
um Vergütung der Fahrrad-ü.
Zahnarztrechnung vom 18. Juni 1941.

Auf dem Dienstwege.

Sehr verehrter Herr Direktor!

Erlaube mir auszufragen ob mein Brief mit den
2 beigelegten Rechnungen d. h. Fahrrad-ü. Zahnarztrechnung vom 18. 6. 1941
nicht bei Ihnen eingetroffen ist. Ich habe den Brief vor 3 Monaten
ordnungsgemäß über den Dienstweg an die Direktion unseres
Instituts eingereicht und warte schon täglich auf die Ent-
scheidung des Direktors. Ich möchte nochmals bitten die Angelegen-
heit der Rechnungen ihrer Eile zu zuführen da wir auf
Grund der 300 und 400 % igen Teuerung sehr leiden und ich
außerstande bin, speziell die Fahrradreparatur die ausschließlich
durch Institut erwachsen ist zu tragen.

Für Ihr Entgegenkommen bestens dankend zeichne ich mit
Heil Hitler!

Hermann Reiter.

Witgenbe.

8. Sept. 1941

Bruck.